



NEWSLETTER Nr. 10 / 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Oktober Newsletter ist herbstlich bunt, vielfältig und prall gefüllt. Er informiert umfänglich zu kultur- und gesellschaftsrelevanten Themen; von kultureller Teilhabe über Gemeinwesen und gesellschaftlichen Zusammenhalt bis hin zu Austausch und Qualifikation.

Bei all dem herbstlichen Trubel haben es weniger bunte Themen schwer, dennoch treiben sie uns Kulturschaffende um. Wer wird zukünftig unser Land regieren? Wird der (Sozio)Kultur als Ermöglicher*in bei der Stabilisierung und Entwicklung ländlicher Räume und des Gemeinwesens in Sachsen die notwendige Bedeutung eingeräumt? Werden die Kulturräume eine angemessene finanzielle Ausstattung erhalten? Werden im kommenden Doppelhaushalt die Ergebnisse zur Fairen Vergütung Berücksichtigung finden?

Wir dürfen nicht nur gespannt bleiben, wir müssen uns aktiv und konstruktiv einmischen. Dass bürgerschaftliches Engagement viel bewegen und verändern kann, zeigte sich vor nunmehr 35 Jahren, im Herbst 1989, in der Friedlichen Revolution. Unsere Demokratie ist so gut, wie wir sie leben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude am Stöbern und Lesen.

Ihre Kirstin Zinke und
das Team des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

INHALTSVERZEICHNIS

- KULTUR & GESELLSCHAFT
- NACHHALTIGKEIT IN DER SOZIOKULTUR
- KULTURELLE KINDER- & JUGENDBILDUNG
- WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME
- WEITERMACHEN & WEITERBILDEN
- RECHT, STEUER & FINANZEN
- STELLENANGEBOTE

Service- & Beratungsstellen beim Landesverband:

- INKLUSION IM KULTURBEREICH
- "KULTUR MACHT STARK" SACHSEN
- QUARTIERSENTWICKLUNG - GEMEINWESENARBEIT



Soziokulturelle Orte sind Freiräume des Dialogs,
Orte zivilgesellschaftlichen Engagements
und damit Orte demokratischer Prozesse.

Mitmachen und ein Ausrufezeichen setzen!

www.soziokultur-sachsen.de/demokratiekampagne

#WirLebenDemokratie

KULTUR & GESELLSCHAFT

Bericht: **Soziokultur im Porträt -**

Rabryka und Treibhaus: Wo demokratisches Miteinander gelingt

Die Kulturzentren Treibhaus in Döbeln und Rabryka in Görlitz waren vor den Landtagswahlen in Sachsen Teil einer internationalen medialen Berichterstattung. Sogar die New York Times gab alltagsnahe Einblicke in die aktuelle Situation und Arbeit der beiden soziokulturellen Zentren. "Im Porträt" des Bundesverbandes Soziokultur werden die Vielfalt und Dynamik der Soziokultur anhand konkreter Beispiele vorgestellt. Die präsentierten soziokulturellen Zentren, Initiativen, Praktiken und Praktiker*innen haben eines gemeinsam: Sie verdeutlichen in herausragender, exzellenter Weise, was Soziokultur ist, was sie vermag und wo sie Zuhause ist.

[weitere Informationen](#)

Positionspapier: **Gemeinsame Verantwortung: Für sicheres und respektvolles Arbeiten in Kunst, Kultur und Medien**

Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, legt mit dem Papier „Gemeinsame Verantwortung: Für sicheres und respektvolles Arbeiten in Kunst, Kultur und Medien“ eine Positionierung zum wertschätzenden Arbeiten und respektvollen Miteinander im Kunst-, Kultur- und Medienbereich vor.

[weitere Informationen](#)

Aufruf: **35. Jubiläum der Friedlichen Revolution**

Gemeinsam am 9./10. November 2024 in ganz Deutschland 35 Jahre Friedliche Revolution feiern: Dazu haben Verbände zusammen mit Carsten Schneider, dem Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland aufgerufen. Mit vielen Aktionen soll Freiheit und Demokratie überall im Land gefeiert werden. Die Veranstaltungen können in eine dafür eingerichtete Veranstaltungsdatenbank eingetragen werden.

[weitere Informationen](#)

Rückblick: **Ehrung der Preisträger des 1. Sächsischen Beteiligungspreises**

Demokratieministerin Katja Meier verlieh am 27.09.2024 den Ersten Sächsischen Beteiligungspreis. Sie würdigt damit besonders herausragende Projekte der Bürger-beteiligung in Sachsen, die anderen als Vorbild dienen können. Damit setzt das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung (SMJusDEG) ein klares Zeichen für eine lebendige Demokratie.

Die Siegerprojekte erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 10.000 €, welches für zukünftige Beteiligungsverfahren und/oder begleitende Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden soll. Für den Einzug in die Finalrunde erhalten die sechs übrigen nominierten Projekte 1.000 €. Der Preis wurde im Rahmen der sachsenweiten Kampagne »Beteiligung und Teilhabe von Bürger*innen als Teil demokratischer Kultur« ins Leben gerufen und soll in den kommenden Jahren fortgeführt werden.

[weitere Informationen](#)

Bericht: **Rahmenbedingungen für die Zivilgesellschaft**

Seit über 20 Jahren setzen sich verschiedene Akteure aus Wissenschaft und Praxis für bessere staatliche Rahmenbedingungen für die Zivilgesellschaft in Deutschland ein. Auch die aktuelle Bundesregierung hatte sich im Handlungsfeld viel vorgenommen, doch trotz der Ankündigungen im Koalitionsvertrag von 2021 hat sich an der Situation kaum etwas geändert. Der neue Sachstandsbericht des Maecenata Instituts für Philanthropie und Zivilgesellschaft unterstreicht vor diesem Hintergrund die Dringlichkeit einer Reform des Gemeinnützigkeitsrechts, beleuchtet die Bedeutung der Zivilgesellschaft und liefert wertvolles Material für notwendige Diskurse in Politik, Medien und Öffentlichkeit.

[weitere Informationen](#)

Studie: **Ein Gesellschaftsdienst für alle**

Wie und was kann ein Gesellschaftsdienst zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts beitragen? Seit 2021 beschäftigt sich die Hertie-Stiftung mit der Einführung eines sog. Gesellschaftsdienstes und hat dazu zwei Machbarkeitsstudien vorgelegt. Im Kontext der Debatte um eine mögliche Wehrpflicht oder einen Gesellschaftsdienst fasst die aktuelle Studie den Stand und die in Deutschland diskutierten Modelle zusammen. Das Fazit: Ein Gesellschaftsdienst, der den sozialen Zusammenhalt stärkt, ist machbar – und sollte nicht nur auf junge Menschen nach dem Schulabschluss abzielen. Beispiele aus anderen europäischen Ländern zeigen sowohl die Chancen, als auch die Komplexität dieser Aufgabe.

[weitere Informationen](#)

Studie: **Unternehmerisches und zivilgesellschaftliches Engagement in Ostdeutschland**

Zur Stärkung des Zusammenhalts in Zeiten des Wandels spielen nicht nur zivil-gesellschaftliche Organisationen eine wichtige Rolle, sondern auch privatwirtschaftliche Unternehmen, die sich häufig über ihr Kerngeschäft hinaus auf vielfältige Weise für gesellschaftliche Belange

engagieren. Bislang gibt es nur wenig empirisch belastbares Wissen zur Entwicklung und Ausgestaltung dieses Unternehmensengagements. Das Forschungsfeld ist stark durch Diskussionen im angelsächsischen Raum geprägt, wodurch deutsche Perspektiven oft vernachlässigt werden. Vor diesem Hintergrund hat ZiviZ im Stifterverband im Rahmen einer neuen Studie im Auftrag des Ostbeauftragten der Bundesregierung das Ausmaß, die Formen und die Motive des unternehmerischen Engagements in Ostdeutschland näher beleuchtet. Ausgewählte Ergebnisse und Implikationen der entstandenen Studie stellt Peter Schubert vor.

[weitere Informationen](#)

Literaturtipp: **Schwerpunkt „Kunstfreiheit“ in Politik & Kultur 9/24**

Die September-Ausgabe von Politik & Kultur richtet den Schwerpunkt auf das Thema „Kunstfreiheit“. Die Beiträge zum Thema finden Sie auf den Seiten 15 bis 25. Weitere Themen der Ausgabe sind: Welche Vorhaben im Bereich der Kultur hat die Ampel-Koalition erfüllt? Welche stehen noch aus?, KI in der bildenden Kunst - Eine Studie des Kunstfonds in Kooperation mit der Initiative Urheberrecht gibt Auskunft über KI in der bildenden Kunst.

[Link zur aktuellen Ausgabe](#)

Veranstaltungshinweis: **NEUTRALITÄTSGEBOT UND GEMEINNÜTZIGKEIT In welchem Rahmen dürfen Vereine sich politisch positionieren?**

Wenn im Verein die Idee aufkommt, sich politisch zu positionieren, entsteht schnell die Frage, ob dies die Gemeinnützigkeit gefährden könnte. Hierauf gibt es keine pauschale Antwort. Es kommt auf die Details an, die im Online-Seminar erläutert werden.

Termin: **16.10.2024** // Online // [weitere Informationen](#)

Veranstaltungshinweis: **Das große Einmaleins der Soziokultur**

50 Jahre Soziokultur, 50 Jahre börse Wuppertal, 45-jähriges Bestehen des Bundesverbandes - : Gemeinsam mit Engagierten aus Kultur und Politik, mit Interessierten und Involvierten, mit euch und Ihnen soll die Expertise der Soziokultur gebündelt, über Kulturpolitik diskutiert und gefeiert werden. Deshalb wird zu einem vielfältigen Fachtag inklusive Workshops, einer Podiumsdiskussion und einer Gala eingeladen. An diesem Tag möchten wir gemeinsam reflektieren, uns austauschen und fortbilden und Pläne schmieden für die kommenden 50 Jahre.

Termin: **08.11.2024** // Wuppertal // [weitere Informationen](#)

Veranstaltungshinweis: **Frauen & Kommunalpolitik in Sachsen**

In entspannter Atmosphäre möchte die Fraueninitiative Bautzen e.V. darüber sprechen, wie Frauen ihre Rolle in der Kommunalpolitik weiterhin stärken und die kommenden Jahre aktiv beeinflussen können. Der Frauenbrunch bietet spannende Gespräche, wertvolle Impulse und die Möglichkeit, sich mit anderen engagierten Frauen zu vernetzen.

Termin: **23.11.2024** // 10 – 14 Uhr // Löbau // [weitere Informationen](#)

Veranstaltung: **Netzwerktreffen „European Music Trails Connected“**

Der Notenspur Leipzig e.V. veranstaltet das Netzwerktreffen „European Music Trails Connected“ in Leipzig, das Kulturakteure aus der Region dazu ermutigen soll, europäische Projekte zu wagen, Verbindungen über Grenzen hinweg zu knüpfen und Europa in den Osten Deutschlands einzuladen. Der Fokus der Veranstaltung liegt dabei auf der Präsentation und Einordnung verschiedener Programme, Plattformen und Fördermöglichkeiten. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die ein europäisches Kulturprojekt durchführen, planen oder

sich einfach über die Möglichkeiten europäischer Kooperationen informieren möchten. >
Anmeldefrist: 07.10.2024.

Termin: **06.11.2024** // Leipzig // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Sonderthema: **DEMOKRATIE**

Leipziger Erklärung für Demokratie

Bei den Landtagswahlen in Thüringen, Sachsen und Brandenburg hat sich eine rechtsextreme Partei in den Parlamenten etabliert und erschwert Regierungsbildungen. Besonders im Osten sind viele Menschen unzufrieden mit der real existierenden Demokratie, damit, wie sie funktioniert und mitunter versagt. Die hohe Wahlbeteiligung und die Nutzung von Petitionen, Bürgerbegehren und Volksinitiativen zeigt andererseits, dass die Menschen mitwirken wollen. Ende September 2024 wird ein Forum für Zivilgesellschaft und Politik die jüngsten Wahlergebnisse analysieren und Perspektiven erarbeiten: »Mach doch! Demokratie-Perspektiven nach den Wahlen.« Wie lässt sich die Demokratie schützen? Wie kann sie weiterentwickelt werden? Was müssen die Parteien und die neuen Landesregierungen tun? Und wie kann die Zivilgesellschaft handeln? Dazu wird am Ende des Forums eine »Leipziger Erklärung für Demokratie« vorgestellt, die sich an die Koalitionäre in Brandenburg, Sachsen und Thüringen richtet.

[weitere Informationen](#)

Interview: **Vorbereitung und Zusammenhalt gegen rechte Kulturpolitik**

In diesem Interview spricht Kristin Oswald mit Matthias Müller von der Mobilien Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin. Er erklärt, wie rechte Akteur*innen mitunter subtile Methoden nutzen, um die Kulturarbeit zu beeinflussen. Welche Ziele sie verfolgen und wie sich Kultureinrichtungen darauf einstellen können, ist u.a. Inhalt dieser Folge.

[weitere Informationen](#)

Dokumentation: **Die Kunst, Viele zu bleiben**

Zwischen Mai und August gastierte die Veranstaltungsreihe „DIE KUNST, VIELE ZU BLEIBEN“ in Leipzig, Düsseldorf, Bitterfeld-Wolfen, Potsdam, Berlin, Erfurt, Weimar und Dresden und eröffnete Foren für Kunst, Freiheit und Demokratie. Panels, Impulse, Workshops, internationale Performances und vielfältige Zusammenkünfte luden zu Debatten über Kunst, Freiheit und Demokratie ein.

Die umfassende Fotodokumentation wie begleitende Artikel des Autor*innen-Teams um Kulturjournalistin Elisabeth Wellershaus im Magazin geben Einblicke in die einzelnen Stationen der Reise.

[weitere Informationen](#)

Projekte: **Zehn Alltagsorte werden zu demokratischen Allzeitorten**

Bundesweit zehn Projekte wollen Menschen dort erreichen, wo sie sich im Alltag und in ihrer Freizeit aufhalten: Im Kleingartenverein, im Friseursalon oder im Wartezimmer sollen Menschen angesprochen werden, die ansonsten kaum Berührungspunkte mit Kultur haben und sich von der Politik nicht gehört fühlen. Akteur*innen aus Soziokultur und politischer Bildung arbeiten mit den Betreibenden der Alltagsorte als Tridems zusammen, um die Werte von Demokratie praktisch erfahrbar zu machen.

[weitere Informationen](#)

Rückblick: **»Demokratie wird nicht nur an Wahltagen entschieden – sie wird im Alltag gelebt und verteidigt«** Staatsministerin Köpping

Nur wenige Tage nach den Landtagswahlen in Sachsen hat der 11. KommunalDialog die Bedeutung einer starken und lebendigen demokratischen Kultur in den Vordergrund gerückt. Vor dem Hintergrund der jüngsten Angriffe auf Amts- und Mandatstragende sowie Wahlkampf helfende*r in Sachsen wird der Schutz demokratischer Werte immer dringlicher. Im Zentrum der Diskussionen des KommunalDialogs standen die notwendigen Maßnahmen, um extremistische Einflüsse auf kommunaler Ebene zu bekämpfen.

Zum KommunalDialog kamen mehr als 60 (Ober-)Bürgermeister*innen, Landräte*innen sowie Führungskräfte der kommunalen Verwaltungen Sachsens zusammen. Die Teilnehmenden erörterten Wege, wie der gesellschaftliche Zusammenhalt sowie eine demokratische Kultur des Respekts, des Dialogs und der Gewaltfreiheit gestärkt werden kann und wie der Schutz von Mandatstragenden angesichts zunehmender Bedrohungen und Anfeindungen gewährleistet werden kann.

[weitere Informationen](#)

Werkstatt: **Rechtsextreme Strategien in den Sozialen Medien**

Rechtsextreme nutzen Plattformen wie TikTok, um junge Menschen zu erreichen. Die Strategien reichen von heimatverbundenen Bildern bis hin zu Rechtsrap-Videos. Wie lässt sich darauf reagieren? Dazu hat die Bundeszentrale für Politische Bildung einen umfassenden Beitrag online gestellt.

[weitere Informationen](#)

Publikation: **Demokratie fehlt Begegnung**

Demokratie und gesellschaftlicher Zusammenhalt brauchen Räume des Zusammentreffens und Orte der Begegnung, damit sie dauerhaft gelingen. Zugleich lässt sich feststellen, dass diese Räume und Orte immer weniger werden. Der Autor fokussiert in seinem Buch deshalb auf solche Begegnungsorte des Alltags: auf Schwimmbäder und Bibliotheken, auf Straßen und Bahnen, auf Parks und Cafés, die Dorfkneipe und Elternabende. Er zeigt praxisnah, wie wichtig solche und viele weitere Orte für das demokratische Zusammenleben sind. Denn nur durch die an diesen Orten wahrnehmbare Diversität, durch die Bildung sozialer Beziehungen und durch gemeinsame Aktivitäten entsteht die unverzichtbare Basis, auf der moderne, vielfältige Demokratien funktionieren und sich den großen Transformationen unserer Zeit stellen können.

[weitere Informationen](#)

Publikation: **Praxishandbuch zur Radikalisierungsprävention und Demokratieförderung**

Das neue Handbuch für Fachkräfte der Radikalisierungsprävention und Demokratie-förderung ist da. Es enthält konkrete Empfehlungen für wissenschaftlich nachgewiesene Methoden, um Radikalisierungsprozessen in den Extremismus entgegenzuwirken und demokratiestärkende Kompetenzen zu vermitteln.

[weitere Informationen](#)

Veranstaltungshinweis: **Fachtagung: Demokratie braucht alle!**

Aufsuchende politische Bildungsarbeit ist mehr denn je gefragt. Sie fokussiert auf eine gleichberechtigte politische Teilhabe aller Menschen in der Gesellschaft, indem Möglichkeiten geschaffen werden, die individuellen Fähigkeiten zur politischen Teilhabe weiterzuentwickeln und zu nutzen. Dieser Ansatz wurde im Modellprojekt »PartQ« erprobt, um für Menschen in

strukturell benachteiligten Stadtteilen neue Zugänge zu politischer Bildung und Partizipation zu schaffen. In vier Jahren und zwei Projektrunden wurden bundesweit 19 Praxisprojekte in elf Quartieren durch die Forschungseinrichtung Minor begleitet und evaluiert. Im Rahmen einer Fachtagung werden die wichtigsten Ergebnisse und Erkenntnisse des Modellprojekts der Öffentlichkeit vorgestellt.

Termin: **12.-13.11.2024** // Berlin // [weitere Informationen](#)

Veranstaltungshinweis: **Umgang mit Immobilienerwerb und -nutzung durch die extreme Rechte**

Um Verwaltungen, insbesondere die, die mit Immobilien zu tun haben, für derlei Bestrebungen zu sensibilisieren und Handlungskompetenzen im Umgang zu entwickeln, hat das Kulturbüro Sachsen e.V. eine Fortbildung zu diesem Thema speziell für Verwaltungen entwickelt. Das Angebot baut auf Erfahrungen in der Beratung von Verwaltungen, Bürgermeistern und Bürgermeisterinnen auf. Ziel ist es, einen Überblick über die verschiedenen Nutzungsformen und dessen Rolle für die Etablierung rechtsextremistischer Strukturen zu bekommen. In einem zweiten Schritt erarbeiten wir gemeinsam an konkreten Fallbeispielen Handlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten und lernen Good Practice Beispiele kennen.

Termine: **23.10.2024** // 9:00 -13:00 Uhr // Kamenz // **30.10. 2024** // 9:00 – 12:30 Uhr // Chemnitz // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

NACHHALTIGKEIT IN DER SOZIOKULTUR

Workshop: „**Vom Wissen zum Handeln**“ - zur praktischen Umsetzung von **Bildung für nachhaltige Entwicklung in soziokulturellen Einrichtungen**

In der Weiterbildung zu Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und dem Whole Institution Approach (WIA) erfahren haupt- und ehrenamtlich Tätige, wie Nachhaltige Entwicklung in der Organisation verankert werden kann – in den Bildungsangeboten und der gesamten Einrichtung. Mit Checklisten prüfen die Teilnehmenden ihre Angebote und erhalten Werkzeuge zur Sensibilisierung für globale Themen und nachhaltige Entwicklung. Zudem gibt es Einblicke und Praxistipps zur Nachhaltigkeit der Geh8. Die Veranstaltung wird realisiert durch Kooperation zwischen dem Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. und dem Landesverband Nachhaltiges Sachsen e.V., gefördert durch das Akademieprogramm der Landesstiftung Natur und Umwelt. >> Anmeldeschluss: 15.11.2024

Termin: **19.11.2024** // 10:00 - 15:30 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

Online-Workshop: **Nachhaltig veranstalten - Greener Fête de la Musique**

Birte Jung gibt Einblicke in die nachhaltige Nutzung öffentlicher Freiräume und zeigt, wie zukunftsfähige, klimasensible Kulturveranstaltungen wie die Fête de la Musique in Berlin gestaltet werden können.

Termin: **21.11.2024** // 15:30 - 18:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Umfrage: **bundesweite BNE-Umfrage für außerschulische Bildungsanbieter**

Das Institut Futur der Freien Universität Berlin führt eine bundesweite Befragung zu nachhaltigkeitsbezogenem Lernen in non-formalen und informellen Settings durch. Die Teilnahme ist anonym, dauert etwa 20-30 Minuten und sollte von einer Person oder einem Team mit gutem Überblick über die Einrichtung erfolgen. [weitere Informationen](#)

Neues Tool: **Passende Nachhaltigkeitskonzepte für Kultureinrichtungen**

Ein neues Tool unterstützt Organisationen bei der Auswahl geeigneter Nachhaltigkeitskonzepte. Nach Beantwortung einiger Fragen zu Zielen und Strukturen empfiehlt das Tool passende Managementsysteme und Standards.

Frist: 31.10.2024 // [weitere Informationen](#)

Ausschreibung: **Climate Star Wettbewerb**

Das Klimabündnis, ein Städtenetzwerk, das sich dem Klimaschutz verschrieben hat, veranstaltet dieses Jahr wieder den Climate Star Wettbewerb. Gesucht werden kreativen und nachhaltigen Vorbildprojekte im lokalen Klimaschutz und in der Klimaanpassung. Durch die Teilnahme haben Ihr die Chance, Eure Stadt oder Gemeinde ins Rampenlicht zu rücken und Euer Projekte auf europäischer Bühne zu präsentieren.

Frist: 31.10.2024 // [weitere Informationen](#)

Ausschreibung: **Leipziger Zukunftspreis**

Mit einigen Neuerungen ist die Ausschreibung für den Leipziger Zukunftspreis 2024 nun veröffentlicht. Der Leipziger Zukunftspreis wird für Aktivitäten vergeben, die zur nachhaltigen Entwicklung der Stadt Leipzig beitragen.

Frist: 30.11.2024 // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

KULTURELLE KINDER- & JUGENDARBEIT

Veröffentlichung: **17. Kinder und Jugendbericht**

Der 17. Kinder- und Jugendbericht wurde am 18.09.2024 vorgelegt. Auf rund 600 Seiten analysiert er die Lage der jungen Menschen in Deutschland und die Situation der Kinder und Jugendhilfe. Der Bericht macht deutlich: Die heutige junge Generation ist die diverseste, die es je gab.

[weitere Informationen](#)

Rückblick: **“Jugendarbeit ist ein Versprechen an die jungen Menschen” - Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit**

Vom 16. bis 18.09. fand ein bundesweiter Austausch zu den Belangen junger Menschen, aktuellen Forschungsergebnissen und spezifischen Zukunftsfragen statt. Einen kompakten Rückblick hat die BJK auf ihrer Homepage.

[weitere Informationen](#)

Bericht: **Psychische Gesundheit der Jugend unter dem Einfluss von Corona**

Die Corona-Pandemie hat tiefe Spuren in der psychischen Gesundheit der jüngsten Generation hinterlassen. Im Interview berichtet Mathias Selbach, Leiter eines Kinderclubs in Potsdam, wie er die Herausforderungen erlebte, wie er darauf reagierte und welche langfristigen Auswirkungen er vermutet.

[weitere Informationen](#)

Stellungnahme: **Kinder- und Jugendhilfeinklusionsgesetz**

Die AGJ hat eine Stellungnahme zum Referatsentwurf des Gesetzes zur Inklusiven Kinder- und Jugendhilfe (IKJHG) veröffentlicht. Sie begrüßt den Entwurf, fordert jedoch weitergehende Regelungen und konkrete Änderungen.

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

WETTBEWERBE & FÖRDERUNGEN

Förderung: **"Kleine Hilfe" für gemeinnützige Vereine**

Die MONOM Stiftung für Veränderung fördert bundesweit gemeinnützige Vereine, die einen Beitrag für Veränderung leisten und sich mit der Gesellschaft kritisch auseinandersetzen. Für die Kleine Hilfe können max. 1.500 € als Fördersumme beantragt werden.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 11.10.2024 // [weitere Informationen](#)

Wettbewerb: **Demokratie stärken - Webvideos zur Bundestagswahl 2025**

Im Rahmen des Ideenwettbewerbs der Bundeszentrale für politische Bildung können zwei Projekte mit je maximal 150.000 € umgesetzt werden. Gesucht werden insgesamt zwei kreative und zielgruppenspezifische Formatideen zur Umsetzung im Jahr 2025 im Kontext der Bundestagswahl 2025. Die Projekte sollen auf YouTube, Instagram, TikTok und/oder weiteren Plattformen des Social Web veröffentlicht werden. Der Ideenwettbewerb wird in einem dreistufigen Verfahren über die E-Vergabe Plattform des Bundes durchgeführt. Für die Teilnahme ist eine einmalige Registrierung notwendig. Die Einreichung in Stufe 1 (Abgabe einer Bewerbung inkl. Grobkonzept) wird nicht honoriert. In Stufe 2 wird die Abgabe eines nach Aufforderung erstellten Feinkonzepts inkl. Kreativteil (Videopilot) und Verpflichtungserklärung mit einer Aufwandsentschädigung in Höhe von 1.250 € vergütet.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 14.10.2024 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Strukturen schaffen gegen Antisemitismus**

Gemeinsam gegen Antisemitismus: Mit dem Förderprogramm verankert die Stiftung EVZ gezielt Ansprechpersonen für Antisemitismusprävention in Institutionen. Von Sport über Arbeitswelt bis hin zu Medien, Kultur und Zivilgesellschaft. Gefördert werden der Aufbau, Ausbau und die Weiterentwicklung von systematischen und institutionellen Handlungs- und Interventionskompetenzen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 15.10.2024 // [weitere Informationen](#)

Wettbewerb: **Kommunal.Digital.Genial - digitale Teilhabe vor Ort**

Beim Wettbewerb können sich Kommunen mit innovativen Projekten zur digitalen Teilhabe älterer Menschen bewerben. Vom Begegnungszentrum mit Computer- und Gaming-Ecke über Smartphone-Schulungen der Nachbarschaftsinitiative bis zur barrierefreien App, die ältere Menschen regional miteinander verbindet: Gesucht sind spannende Projekte und Initiativen, die den Nutzen von Digitalisierung insbesondere für ältere Menschen erlebbar machen und das Thema auf die politische Agenda setzen. Zehn Projekte werden am Ende ausgezeichnet. Das Preisgeld von jeweils 5.000 € stellt die Commerzbank-Stiftung zur Verfügung.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 31.10.2024 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Junge Kulturinitiativen und Innovationspreis Soziokultur**

Es können wieder Fördermittel für Projekte in den Regelprogrammen Allgemeine Projektförderung und U25 - Richtung: Junge Kulturinitiativen für 2025 beantragt werden. Gebunden an die Allgemeine Projektförderung wird außerdem der Innovationspreis Soziokultur in diesem Jahr zum Thema „Keine Angst! Konflikt und Widerstand gestalten“ ausgeschrieben.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 02.11.2024 // [weitere Informationen](#)

Wettbewerb: **film ab! Sächsisches Filmfestival für Kinder und Jugendliche**

Schüler*innen aus ganz Sachsen können ihre Filme bei film ab! Sächsisches Filmfestival für Kinder und Jugendliche einreichen und die Chance nutzen, Preisgelder von bis zu 300 € zu gewinnen. Am 23.11.2024 werden dann die besten Filme bei einer feierlichen Preisverleihung in Görlitz ausgezeichnet.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 05.11.2024 // [weitere Informationen](#)

Wettbewerb: **„3mal10“**

Unter dem Titel „3mal10“ werden kreative Text, Songs oder Filme gesucht, die von Kindern und Jugendlichen selbst erstellt wurden. Aus allen Einsendungen wählt eine Jury 10 Texte, 10 Songs und 10 Filme aus, die dann beim Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag im Mai 2025 in Leipzig gezeigt werden. Die 10 Texte werden zudem in einem kleinen Buch veröffentlicht. Mitmachen können Kinder und Jugendliche, die in Sachsen leben.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 30.11.2024 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Jugend erinnert**

Das vom Bund 2018 beschlossene Förderprogramm "Jugend erinnert" geht in die zweite Förderrunde. Ziel der Förderlinie "Aufarbeitung des SED-Unrechts" ist es, junge Menschen durch außerschulische Bildung dazu anzuregen, sich mit der SED-Diktatur und ihren bis heute andauernden Folgen für die Opfer und die gesamtdeutsche Gesellschaft auseinanderzusetzen. Die Projekte können mit jeweils bis zu 200.000 € gefördert werden.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 16.12.2024 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Deutsche Bank Stiftung**

Die Deutsche Bank Stiftung fördert Projekte, die den Nachwuchs fördern, kulturelle Erfahrungsräume öffnen oder den Austausch zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen ermöglichen. Ziel ist die nachhaltige Stärkung von Potentialen von jungen Menschen, sodass diese sich in ihrer individuellen Begabung entfalten können. Auch der künstlerische Nachwuchs wird darin unterstützt, neue Wege auszuprobieren und professionelle Fähigkeiten weiter auszubauen.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: **fortlaufend möglich** // [weitere Informationen](#)*

Förderung: **Fonds auf Augenhöhe**

Fonds auf Augenhöhe unterstützt gemeinsam mit House of Resources Projekte, die Begegnungsformate für Menschen mit und ohne Fluchtbiografie umsetzen wollen. Die maximale Fördersumme liegt bei 5.000 €. Konzepte, die bis zum 15. jeden Monats vollständig eingereicht wurden, werden in der Juriesitzung des darauffolgenden Monats beim "Fonds Auf Augenhöhe" entschieden.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: **fortlaufend möglich** // [weitere Informationen](#)*

WEITERMACHEN & WEITERBILDEN

SEMINARE & WORKSHOPS

*Diese und noch viele weitere interessante Weiterbildungen
sind auf unserer Website zu finden:*

<https://soziokultur-sachsen.de/seminare-und-workshops>

- **Facebook & Instagram - Tipps & Tricks für erfolgreiche Postings**
>> Termin: **10.10.2024** // 9:00 - 16:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **Mitarbeiter*innen kompetent und zielorientiert führen (IV)**
>> Termin: **10.10.2024** // 10:00 - 16:30 Uhr // Berlin // [weitere Informationen](#)
- **Zuwendungsrecht des Bundes und der Länder (VII)**
>> Termin: **14.10.2024** // 10:00 - 16:30 Uhr // Berlin // [weitere Informationen](#)
- **Neutralitätsgebot und Gemeinnützigkeit**
>> Termin: **16.10.2024** // 16:00 - 17:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Versicherungsschutz maßgeschneidert rund um den Verein**
>> Termin: **16.10.2024** // 18:00 - 20:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **Künstlerische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen & Erwachsenen**
>> Termin: **17.10.2024** // 9:30 - 13:30 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **Vergütungen im Kulturbereich**
>> Termin: **17.10.2024** // 17:00 - 19:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Mit Stimme und Auftreten Wirkung erzielen und Menschen erreichen**
>> Termin: **21.10.2024** // 16:00 - 19:00 Uhr // Görlitz // [weitere Informationen](#)
- **Konflikt- & Krisensituationen in Kommunen**
>> Termin: **21.10.2024** // 10:00 - 17:00 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)
- **Teambesprechungen interessant gestalten & moderieren**
>> Termin: **21.10.2024** // 18:00 - 20:00 Uhr // Großenhain // [weitere Informationen](#)
- **Vermietung von Räumen in Versammlungsstätten**
>> Termin: **22.10.2024** // 9:00 - 16:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **Welche Beteiligungsformate für welchen Anlass**
>> Termin: **22.10.2024** // 10:00 - 17:00 Uhr // Plauen // [weitere Informationen](#)

- **Künstliche Intelligenz**
>> Termin: **22.10.2024** // 18:00 - 20:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **Videos drehen mit dem Smartphone**
>> Termin: **23.10.2024** // 9:00 - 16:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **Künstliche Intelligenz im Einsatz für Vereine und Ehrenamt**
>> Termin: **23.10.2024** // 18:00 - 20:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **Werbung und Datenschutz**
>> Termin: **24.10.2024** // 10:00 - 11:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Online-Meetings erfolgreich gestalten**
>> Termin: **25.10.2024** // 9:00 - 16:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **Bürger*innenbeteiligung im Rahmen der Energiewende**
>> Termin: **25.10.2024** // 10:00 - 17:00 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)
- **Vermarktungsstrategien für Kulturakteur*innen und Künstler*innen mit Behinderung**
>> Termin: **28.10.2024** // 10:00 - 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Einführung Bürgerbeteiligung und demokratische Willensbildung**
>> Termin: **28.10.2024** // 10:00 - 17:00 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)
- **Recht in der Öffentlichkeitsarbeit - Urheberrecht**
>> Termin: **29.10.2024** // 10:00 - 13:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Bürgerbeteiligung und Verwaltungsmodernisierung**
>> Termin: **29.10.2024** // 10:00 - 16:00 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)
- **Buchführung für Vereine 1: Grundlagen der Buchhaltung**
>> Termin: **29.10.2024** // 18:00 - 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Sicherheitseinstellungen an Smartphone und Tablet #kindersicher**
>> Termin: **29.10.2024** // 18:30 - 20:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **Recht in der Öffentlichkeitsarbeit - Verantwortlichkeit und Haftung**
>> Termin: **30.10.2024** // 10:00 - 13:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

TAGUNGEN / KONFERENZEN / INFOVERANSTALTUNGEN

- Festival: **Miteinander Reden – Zusammen feiern – voneinander lernen**
Termin: **13.-14.10.2024** // Leisnig // [weitere Informationen](#)
- Fachtag: **Zivilgesellschaftliches Lagebild Antidiskriminierung 2023**
Termin: **15.10.2024** // 13:30 – 18:00 Uhr // Berlin // [weitere Informationen](#)

- Wissenschaftsfestival: **Prekäre Freiheit**
Termin: **24.-26.10.2024** // Leipzig // [weitere Informationen](#)
- Fachtagung: **Kooperation von Freier Szene und Institutionen: Als Mehrwert für alle?**
Termin: **29.10.2024** // Hamburg // [weitere Informationen](#)
- Netzwerk: **Netzwerktreffen zur Prozessbegleitung Inklusion**
Termin: **30.10.2024** // 10:00- 16:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- Fachkongress: **Gemeinsam handeln – Allianzen bilden: Chancenpat*innenschaften für eine starke Demokratie**
Termin: **05.11.2024** // Berlin // [weitere Informationen](#)
- bundesweite Aktionstage: **Netzpolitik & Demokratie**
Termin: **14.11.2024** // Dresden // [weitere Informationen](#)
- Tagung: **KI & Demokratie: Zwischen Untergang und Heilserwartung**
Termin: **11.-16.11.2024** // [weitere Informationen](#)
- Fachtag & Jubiläum: **Das große Einmaleins der Soziokultur**
Termin: **08.11.2024** // Wuppertal // [weitere Informationen](#)
- Herbstakademie: **Position(en) beziehen! Praktiken für Kultur und Kulturpolitik in polarisierenden Zeiten**
Termin: **21. - 22.11.2024** // Hannover // [weitere Informationen](#)
- Tagung: **Bundesweiter Tag der Verbände**
Termin: **25. - 26.11.2024** // Berlin // [weitere Informationen](#)
- Tagung: **Sächsischer Generationendialog 2024 Alte Werte, neue Wege - Wie gelingt die Transformation der Generationenarbeit?**
Termin: **28.11.2024** // Mittweida // [weitere Informationen](#)

RECHT, STEUER & FINANZEN

Unentgeltliche Rechtsberatung für gemeinnützige Organisationen

Vergaberecht, Gemeinnützigkeitsrecht, Urheberrecht oder Datenschutz: viele zivilgesellschaftliche Organisationen müssen sich in der Praxis und im Alltag ihres Engagements mit komplexen rechtlichen Fragen befassen. Für all diejenigen, denen Mittel für eine fundierte Rechtsberatung fehlen, vermittelt UPJ, das Netzwerk für Unternehmensverantwortung und gesellschaftliches Engagement, zeitlich begrenzte Pro-Bono-Beratungsmandate von Anwält*innen und Kanzleien an Non-Profits. Der Pool an Themen ist groß, neben den bereits erwähnten Rechtsfragen stehen auch Expert*innen für Ausgründungen oder Vertragsrecht zur Verfügung. Am 5. November bietet UPJ eine offene Online-Veranstaltung zur Rechtsberatung für gemeinnützige Organisationen und Initiativen in Gründung an.

[weitere Informationen](#)

Fördermittelführer für gemeinnützige Organisationen und Projekte

Für gemeinnützige Organisationen ist das Einwerben von Fördermitteln und Zuschüssen eine zentrale Aufgabenstellung. In Deutschland stehen gemeinnützigen Organisationen eine Vielzahl von Förderprogrammen für die Finanzierung ihrer Aktivitäten offen. Um jedoch die für sie passenden Ausschreibungen zu finden, braucht es Wissen und Geduld: Die Recherche in Fördermitteldatenbanken, Verzeichnissen und im Internet ist dabei einer der zeitintensivsten Arbeitsschritte bei der Gewinnung von Drittmitteln. Die vorliegende Publikation versammelt nun ausgewählte Fördermöglichkeiten für gemeinnützige Organisationen aus über 3.000 Programmen und Ausschreibungen von Bund, Ländern und EU, von Stiftungen, Lotterien und Fonds.

Torsten Schmotz (Hrsg.): Fördermittelführer 2025/26 für gemeinnützige Projekte und Organisationen. Berlin 2024, 304 S., ISBN 978-3-9822148-3-2

[Link zur Publikation](#)

Satzung muss klare Aussage zur Vermögensbindung treffen

Satzungen gemeinnütziger Organisationen müssen zwingend regeln, was im Falle der Auflösung oder beim Wegfall des steuerbegünstigten Zwecks mit ihrem Vermögen geschehen soll. Dies geschieht in der Praxis im Rahmen sog. „Anfallklauseln“. Doch wie konkret müssen diese Klauseln gefasst sein, damit die Gemeinnützigkeit nicht in Gefahr gerät?

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

Gefährdet vorübergehendes Fehlen der Anfallklausel die Gemeinnützigkeit?

Eine gemeinnützige Organisation strich die sog. Anfallklausel ersatzlos aus ihrer Satzung. Diese Klausel enthält Bestimmungen, die gemäß gesetzlicher Vorgaben zwingend in die Satzung aufzunehmen sind. Zwar wurde die Klausel nach 16 Monaten wieder aufgenommen, doch das Finanzamt versagte rückwirkend die Steuerbegünstigung. Vor Gericht wurde geklärt, inwieweit dieser Fall schädlich für die Gemeinnützigkeit ist.

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

Wissenswertes zur Auflösung des Vereins

Leider kommt es doch auch vor, dass Vereine ihre Tätigkeit beenden. Egal, warum ein Verein nun dem Ende zugeht – die Auflösung ist immer auch mit einem rechtlichen Verfahren verbunden. Vom Auflösungsbeschluss bis hin zur tatsächlichen Löschung des Vereins aus dem Vereinsregister sind einige Schritte zu absolvieren. Wir geben einen Überblick.

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

Ausstellung von E-Rechnungen: Auch Vereine sind verpflichtet

Ab dem 01.01.2025 gilt: Verkaufen Unternehmen in Deutschland Waren an andere Unternehmen bzw. werden in dieser Konstellation Dienstleistungen erbracht, müssen elektronische Rechnungen (sog. E-Rechnungen) ausgestellt werden. Auch Vereine zählen in diesem Sinne als Unternehmer und sind daher ebenso von der Verpflichtung betroffen.

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

Häufige Fehler in der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung befasst sich in aller Regel mit den wesentlichen Themen des Vereins. Es gilt, Weichen für die weitere Tätigkeit zu stellen bzw. in geordneten Bahnen zu halten. Bei aller inhaltlichen Tragweite ist die Durchführung von Mitgliederversammlungen

gerade in mitgliederstarken Vereinen oft auch mit einigen organisatorischen Herausforderungen verbunden. Ein Überblick.

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

STELLENANGEBOTE

In eigener Sache:

Finanz- und Sachverwaltung (w/m/d) - 20 h/Woche

Anbieter: Landesverband Soziokultur Sachsen

Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt

Bewerbung bis: 13.10.2024

Beschäftigungsort: Dresden

Beschäftigungstyp: 20 h/Woche >> [weitere Informationen](#)

- **Projektmitarbeiter*in (w/m/d) - 30 h/Woche**
(Engagementstiftung Sachsen // Dresden // Beginn: 01.11.2024 // Bewerbung bis 10.10.2024)
- **Referent*in (w/m/d) - 30 h/Woche**
(Engagementstiftung Sachsen // Dresden // Beginn: 01.11.2024 // Bewerbung bis 10.10.2024)
- **Fachreferent*in (w/m/d) - 30 h/Woche**
(Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e.V. // Dresden // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt // Bewerbung bis: 13.10.2024)
- **Bildungsvermittlung (w/m/d) Bereich Jugendschutz – 40 h/Woche**
(Aktion Jugendschutz Sachsen e.V. // Dresden // Beginn: 01.01.2025 // Bewerbung bis: 15.10.2024)
- **Geschäftsführung (w/m/d) - 40 h/Woche**
(Engagementstiftung Sachsen // Dresden // Beginn: 01.11.2024 // Bewerbung bis 18.10.2024)
- **Programmleitung (w/m/d) Programm für Kultur & Engagement – Vollzeit**
(Kulturstiftung des Bundes // Halle // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt // Bewerbung bis: 21.10.2024)
- **Referent*in Öffentlichkeitsarbeit im Projekt "im:puls" (w/m/d) - 30 h/Woche**
(LKJ Sachsen e.V. // Leipzig // Beginn: 01.01.2025 // Bewerbung bis 27.10.2024)
- **Geschäftsführung (w/m/d) - 40 h/Woche**
(Johannstädter Kulturtreff e.V. // Dresden // Beginn: ab Januar 2025 // Bewerbung bis 28.10.2024)

- **Mitarbeiter*in (w/m/d) im Management-Team**
(Kulturzentrum TOLLHAUS Karlsruhe e.V. // Karlsruhe // Beginn: 01.04.2025 // Bewerbung bis 03.11.2024)
- **Projektleitung* (w/m/d) Medienkompetenzprojekt - 40 h/Woche**
(Steinhaus e.V. // Bautzen // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt)
- **Schulsozialarbeiter*in (w/m/d) Oberschule Gesundbrunnen - 20 h/Woche**
(Steinhaus e.V. // Bautzen // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt // befristet bis 31.12.2024)
- **Sozialpädagoge*in (w/m/d) für die offene Jugendarbeit – Voll-/Teilzeit**
(Kulturelles Aktionsprojekt Torgau e.V. // Torgau // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt)
- **Mitarbeiter*in (w/m/d) Verwaltung & Fundraising – 30 h/Woche**
(Cinémathèque Leipzig e.V.// Leipzig // Beginn: 01.01.2025)
- **Mitarbeiter*in (w/m/d) Buchhaltung/Office-Management – 30 h/Woche**
(Cinémathèque Leipzig e.V.// Leipzig // Beginn: 01.01.2025)
- **Sozialpädagog*in (w/m/d) Offene Jugendarbeit - Voll- oder Teilzeit**
(Alter Gasometer – Soziokulturelles Zentrum e.V. // Kirchberg // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt)
- **Netzwerker*in (w/m/d) Kultur und Beteiligung - Voll- & Teilzeit**
(Lausitzer Perspektiven e.V. // Raddusch / Spreewald // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt)
- **Sachbearbeiter*in (w/m/d) ÖA & Veranstaltungsmanagement - Voll- & Teilzeit**
(Lausitzer Perspektiven e.V. // Raddusch / Spreewald // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt)
- **Teamer*in (w/m/d) für Ganztagsangebote - Honorarbasis**
(Roter Baum e.V. - KulturLeben // versch. Orte in Sachsen // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt)
- **Technische Kursbetreuung (w/m/d) – Honorarbasis**
(Volkshochschule Dresden e.V. // Dresden // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt)
- **Mitarbeiter*in (w/m/d) Verwaltung - 20 h/Woche**
(Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V. - agjf-sachsen // Chemnitz // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt)
- **Projektmitarbeiter*in (w/m/d) SISTERS Projekt – 30 h/Woche**
(LAG Mädchen* und junge Frauen* in Sachsen e.V. // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt)
- **Netzwerker*in (w/m/d) Kultur und Beteiligung – Voll-/Teilzeit**
(Lausitzer Perspektiven e.V. // Raddusch/Spreewald // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt)

- **Sachbearbeiter*in (w/m/d) Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement – Voll-/Teilzeit** (*Lausitzer Perspektiven e.V. // Raddusch/Spreewald // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt*)

Eine detaillierte Übersicht zu allen Stellenangeboten gibt es [HIER](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Service- & Beratungsstellen beim Landesverband

Servicestelle INKLUSION IM KULTURBEREICH

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleg*innen,

gemeinsam mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden laden wir Sie herzlich ein, am Symposium „**Die Unbekannten – Repräsentation von Behinderung in der Kunst**“ teilzunehmen. Die Veranstaltung findet am **4. Dezember 2024** von **10:00 bis 18:00 Uhr** in Dresden (SKD, Albertinum und Residenzschloss) statt.

Kurator*innen, Dramaturg*innen, Regisseur*innen oder Choreograf*innen – Sie alle eint der Wunsch gute Geschichten zu erzählen und einen kritischen Blick auf gesellschaftliche Verhältnisse zu werfen. Die Perspektive von Menschen mit Behinderung bleibt dabei meistens unberücksichtigt: seien es die Lebensrealitäten von Menschen mit Behinderung oder die künstlerischen Werke, die Kulturakteur*innen mit Behinderung seit Jahrhunderten beitragen. Zumeist wird Behinderung marginalisiert, exotisiert oder stigmatisiert. Genau hier setzt das Symposium an, gemeinsam mit Ihnen als Fachexpert*innen Ihrer Sparte wollen wir anhand konkreter und praktischer kuratorischer Beispiele aus den Darstellenden und Bildenden Künsten zeitgemäße kuratorische Ansätze zu entwickeln.

Im Rahmen des Symposiums erwarten Sie spannende Impulse:

- **Performance „FLY!“** von Markéta Stránská (Tschechische Republik)
- **Vortrag** von Amanda Cachia (University of Houston) zur Re-Präsentation von Behinderung in der Kunst
- **Workshops** zur inklusiven kuratorischen Praxis
- **Abschlussgespräch** mit Jürgen Dusel, dem Beauftragten der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen
- **Ausstellungsbesuch** der Ausstellung „Bewundert, gesammelt, ausgestellt“ (SKD, Residenzschloss)

Das Symposium wird von der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich in Kooperation mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden organisiert. Als Kooperationspartner begleitet uns die Kulturpolitische Gesellschaft e.V., Landesgruppe Sachsen.

Weitere Informationen zum Symposium finden Sie [Hier](#)

Ab dem 7. Oktober finden Sie den Anmeldelink [Hier](#).

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei diesem wichtigen Austausch begrüßen zu dürfen, und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen, Johanna von der Waydbrink, Eric Beier und Matthias Franke

In eigener Sache: **Workshop. Einführung: Audiodeskription im Theater**

Theater ist für alle da! Doch wie kann man als blinder oder sehbehinderter Mensch eine Aufführung genauso erleben wie ein Mensch ohne Sehbeeinträchtigung? Der Workshop „Einführung: Audiodeskription im Theater“ behandelt genau dieses Thema und vermittelt die Möglichkeiten einer barrierefreien Vorstellungsgestaltung für sehingeschränkte Menschen.

Termin: **21.10.2024** // 10:00 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache: **Workshop. Vermarktungsstrategien für Kulturakteur*innen und Künstler*innen mit Behinderung**

Die künstlerische Vermarktung und Selbstorganisation ist für Künstler*innen eine Herausforderung. Für Künstler*innen mit Behinderung stellt sich zusätzlich die Frage, ob, wie und in welcher Form sie ihre Behinderung sowohl in der Zusammenarbeit mit dem Kunstbereich als auch mit der Öffentlichkeit thematisieren. In dieser Veranstaltung sollen unterschiedliche Aspekte von Vermarktung beleuchtet und ausgelotet werden. Dieser Workshop richtet sich an Personen, die sich als Künstler*innen und Kulturakteur*innen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung identifizieren.

Termin: **28.10.2024** // 10:00 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache: **Netzwerktreffen 2024 zur Prozessbegleitung für Inklusionsorientierte Organisationsentwicklung in Kultureinrichtungen**

Das Netzwerktreffen ist Teil der Prozessbegleitung für Inklusionsorientierte Organisationsentwicklung in Kultureinrichtungen. Es dient der gegenseitigen Vorstellung des Zwischenstandes und dem kollegialen Austausch. Bei Bedarf werden Experteninputs und Praxisbeispiele für die Veranstaltung angefragt werden. Die Veranstaltung richtet sich an alle Mitarbeiter*innen der an der Prozessbegleitung teilnehmenden Kultureinrichtungen und an alle ehemaligen Teilnehmer*innen.

Termin: **30.10.2024** // 10:00 – 16:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache: **Workshop Barrierefreie Öffentlichkeitsarbeit**

Kultureinrichtungen kommunizieren umfangreich über ihre Angebote, Räumlichkeiten oder inhaltliche Konzeptionen. Diese Informationen müssen barrierefrei und wertschätzend gestaltet sein. Für die Umsetzung bieten sich verschiedenste Kommunikationsmittel an, die in diesem Workshop erklärt werden sollen.

Termin: **04.11.2024** // 10:00 – 15:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache: **Workshop. Digitale Barrierefreiheit: Die Überwachungsstelle und die Durchsetzungsstelle in Sachsen**

Öffentliche Institutionen sind verpflichtet, ihre Internetseiten und mobilen Anwendungen (Apps) barrierefrei zu gestalten. Dazu berät die Überwachungsstelle in Sachsen. Zudem überprüfen sie die Einhaltung der Barrierefreiheit. Diese Stelle ist beim Deutschen Zentrum für barrierefreies Lesen (dzb lesen) angesiedelt. Die Durchsetzungsstelle ist organisatorisch bei der Geschäftsstelle des Landesbeauftragten für Inklusion der Menschen mit Behinderungen angesiedelt. Sie nimmt Hinweise über fehlende Barrierefreiheit nach erfolgloser Auseinandersetzung mit der betroffenen Institution in Sachsen entgegen. In diesem Workshop erläutern beide Stellen Ihre Aufgaben und Arbeitsprozesse.

Termin: **06.12.2024** // 10:00 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Beratungsstelle

KULTUR MACHT STARK - SACHSEN

Liebe Kulturschaffende und Projektgestalter*innen,

im Oktober, November und Dezember startet das Bundesförderprogramm "Kultur macht stark" ins diesjährige Finale hinsichtlich der aktuell feststehenden Antragsfristen für Projekte in 2025. Weitere Fristen am Anfang 2025 für Projekte in 2025 sind in Planung und werden hier zeitnah veröffentlicht. (siehe Übersicht am Ende dieses Newsletter- Bereichs)

Für Beratung zu ihren aktuellen Möglichkeiten melden Sie sich gerne bei mir.

Herzliche Grüße

Judith Andó

[Kontakt Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen](#)

NEUE ANTRAGSFRIST: "Open Air Culture"-Projekte bis 24.11.24 beantragen

Die zweite Antragsfrist der Alevitischen Gemeinde mit dem Programm "Open Air Culture" in diesem Jahr steht nun fest! Vom 01.10. – 24.11.2024 können wieder mit "Naturnahe Kunst- und Kulturprojekte in der analogen und digitalen Welt" außerschulische, lokale Projekte der kulturellen Bildung konzipiert und beantragt werden.

Termin: **24.11.2024** // [Kumasta3](#) // [weitere Informationen](#)

Markt der Möglichkeiten Dresden: Bildung u. Kultur im Dialog. Fokus Schule

Kulturakteur*innen, Lehrer*innen, pädagogische Fachkräfte aus Horten sowie Fachkräfte der Schulsozialarbeit sind herzlich zum diesjährigen Markt der Möglichkeiten: Bildung und Kultur im Dialog. Fokus Schule ins Kulturrathaus Dresden eingeladen. Das Kennenlernen und die Vernetzung zwischen Schule und Kultur in der Landeshauptstadt Dresden stehen dabei im Vordergrund. Auf der Veranstaltung stellen Akteur*innen der Kulturellen Bildung ihre Programme für den Schulbereich vor, um darüber ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Kooperationsprojekte zu entwickeln.

Die Beratungsstelle "Kultur macht stark" wird ebenfalls vor Ort sein.

Termin: **12.11.2024** // 16:00 – 19:00 Uhr // Kulturrathaus DD // [weitere Informationen](#)

Workshopreihe: "Kulturprojekte für junge Menschen diskriminierungssensibel planen, beantragen und durchführen"

In diesem Herbst startet eine Veranstaltungsreihe von 5 Programmpartnern aus "Kultur macht stark" zu o.g. Thema. Die Veranstaltungsreihe aus 5 Workshops bildet den Auftakt, verschiedene Aspekte diskriminierungssensibler Projektgestaltung in den Blick zu nehmen und praktische Hinweise zur konkreten Umsetzung zu vermitteln. Zur Veranstaltung sind herzlich alle Fachkräfte der Kulturellen Bildung, Künstler*innen, Lehrer*innen, Musiker*innen, Pädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, Vermittler*innen, Ehrenamtliche jeden Alters und Sachbearbeiter*innen der Anträge eingeladen.

Termin: **Okt. 2024 - Febr. 2025** // Online // [weitere Informationen](#)

Fachtag Verband deutscher Musikschulen: "Diskriminierungssensible Projektarbeit im Kontext von Flucht und Migration"

Die Fachtagung widmet sich dem Thema der diskriminierungssensiblen Projektarbeit, die für die Teilhabe der Zielgruppe an kultureller Bildung grundlegend ist. Kinder und Jugendlichen mit Fluchterfahrungen wird durch Diskriminierungen und Sprachbarrieren der Zugang zur kulturellen Bildung erschwert. Die verschiedenen Beiträge der Tagung befassen sich mit der Erkennung und Vermeidung von Vorurteilen und Stereotypen, der Wichtigkeit und dem Einsatz

von diskriminierungssensibler Sprache und der konstruktiven Kommunikation innerhalb diverser Gruppen. Gleichzeitig wird es einen Praxiseinblick in die Projektarbeit von verschiedenen „Kultur macht stark“-Projekten geben.

Termin: **07. - 08. 11. 2024** // Hamburg Konservatorium // [weitere Informationen](#)

Vernetzung: **talentCAMPus-Netzwerktagung 2024**

Am 18. und 19. November findet die diesjährige Netzwerktagung für talentCAMPus-Akteur*innen statt – dieses Mal an der Bergischen vhs in Wuppertal. Unter dem Titel: „**trendCAMPus – Aktuelle Entwicklungen in der kulturellen Kinder- und Jugendbildung**“ erschließen sich die Teilnehmer*innen die derzeitigen Trends in Kunst und (Jugend-)Kultur, indem sie selbst kreativ werden und ausprobieren. Darüber hinaus erwarten sie spannende Workshop-Angebote beispielsweise zu Klassismus, Kinderschutz und Demokratie. Selbstverständlich gibt es auch ausreichend Gelegenheit, sich mit dem talentCAMPus-Team beim DVV und Kolleg*innen aus bundesweit ansässigen Bündnissen über Fragen der Konzeptentwicklung, Antragstellung und Verwendungsnachweiserstellung auszutauschen. Die Teilnahme an der Netzwerktagung ist kostenlos und Reisekosten können teilweise (nach BRKG) erstattet werden. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Termin: **18./19.11.2024** // ganztägig // Wuppertal // [weitere Informationen](#)

ANTRAGSFRISTEN “Kultur macht stark” 2024

Eine **Übersicht der Antragsfristen** gibt es auch auf der Website der Beratungsstelle "Kultur macht stark" Sachsen unter: <https://soziokultur-sachsen.de/foerdermoeglichkeiten/fristen>

Interessenbekundungen bei Initiativen (ohne Frist, derzeit mit Warteliste):

- [Leseclubs – Mit Freu\(n\)den lesen](#)
- [Wörterwelten. Lesen und schreiben mit Autor*innen.](#)
- [Dagesh on Tour](#) (Workshops ab April, mit konkreten Terminanfragen melden)
- [„Labs4Future – Kreativlabore für Jugend. Kultur. Digitalität“](#)
- [“Stärker mit Games”](#) (derzeit leider keine neuen Projekte)

Förderantrag bei Fördermittelgebern mit folgenden Fristen:

OKTOBER

- 15.10.: Freie Darstellende Künste // [tanz + theater machen stark](#)
- 31.10.: Museum macht stark // www.museum-macht-stark.de
- 31.10.: gemeinsam-digital-kreativ-mit-medien // [Deutscher Bibliotheksverband](#)

NOVEMBER

- 01.11.: Spielen macht stark! // [Spielmobile e.V.](#)
- 24.11.: Open Air Culture // [Alevitische Gemeinde Deutschland](#)

DEZEMBER

- 01.12.: talentCAMPus // [Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.](#)
- 15.12.: Ich bin HIER! // [Der Paritätische Wohlfahrtsverband - Gesamtverband](#)

Februar 2025

- 01.02.: Spielen macht stark! // [Spielmobile e.V.](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Servicestelle QUARTIERSENTWICKLUNG & GEMEINWESENARBEIT

Liebe Interessierte,

unser erstes Vernetzungstreffen mit 21 der 26 sächsischen ESF-Kommunen am 24.09.2024 in Chemnitz war ein voller Erfolg. Im Mittelpunkt standen die Kontakte untereinander und der gemeinsame Austausch zu aktuellen Themen in den Kommunen. Vielen Dank für diesen lebendigen und konstruktiven Diskussionen an alle Beteiligten.

Im Fokus der Veranstaltungshinweise steht ein demokratisches Miteinander – in Krisensituationen oder bei Anfeindungen, im Kontext der gemeinsamen Arbeitsorganisation, in der Bürgerbeteiligung und Ansprache im Quartier oder ganz allgemein in der Gemeinwesenarbeit. Weitere interessante Veranstaltungen und Workshops finden Sie gebündelt auf unserer [Internetseite](#).

Herzliche Grüße,

Clara Zeitler und Uwe Kowski

Kreative Standorte für eine Online-Plattform zur Sichtbarmachung gesucht

Kreativorte entstehen in leerstehenden Bestandsimmobilien, meist unter Anstoß von Kreativschaffenden. Als wichtige Orte für Innovation und Austausch tragen sie zur wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung von Kommunen und Regionen bei – egal ob im ländlichen Raum oder in den Städten. Die Orte selbst und das darin gebündelte kreative Potenzial der Region soll nunmehr sichtbar gemacht und der Austausch der Betreiber*innen untereinander ermöglicht werden. Bis Ende Juli 2025 soll eine Online-Plattform entstehen, die mindestens 40 Kreativorte in ganz Sachsen durch Bildmaterial und Projektbeschreibungen erlebbar macht.

[weitere Informationen](#)

Bewerbung für das Stadtlabor 2025 der Körber Stiftung

Der demografische Wandel wird vor Ort in den Kommunen gestaltet. Die Gesellschaft wird immer älter und es braucht innovative Ideen und kreative Strategien, um Antworten auf die drängenden Fragen zu finden. Wir wollen Sie, die Verantwortlichen, dabei unterstützen. Dazu werden Bürgermeisterinnen, Bürgermeister und Gestaltende in den Kommunen, Städten und Landkreisen, zu einer dreiteiligen Projektreihe „Stadtlabor“ eingeladen. Gemeinsam gehen wir der Frage nach: Wie lässt sich die Stadt demografiefest und altersfreundlich gestalten?

[weitere Informationen](#)

Umgang mit „politischem Gegenwind“ in der Kommune

Insbesondere nach den Sächsischen Kommunalwahlen im Juni 2024, aber teils auch zuvor, werden soziokulturelle Einrichtungen, Vereine die sich für die Migration und/oder Demokratie einsetzen sowie Vertreter*innen aus dem ESF Plus Programm der Nachhaltigen Sozialen Stadtentwicklung, mit Ablehnung und „Politischem Gegenwind“ konfrontiert. Zum Umgang mit und Strategien von Rechtspopulismus möchten wir auf den **Exkurs Populistische Kommunikation** des [Lausitz Magazins vom Frühjahr 2024](#) (Seite 97) aufmerksam machen.

Workshop: **Umgang mit Desinformations-Kampagnen**

Engagierte in Zivilgesellschaft und Kommunalpolitik sind zunehmend mit Verleumdungen und Hetze konfrontiert. In der Regel gehen entsprechende Kampagnen von demokratiefeindlichen und rechtsextremen Kräften aus.

Termin: 17.10.2024 // 09:00 – 16:30 Uhr // Riesa oder

Termin: 30.10.2024 // 09:00 – 16:30 Uhr // Online

[Informationen und Anmeldung](#)

Workshop: **Konflikt- und Krisensituationen in Kommunen**

Im Workshop wird vermittelt, welche Dialog- und Beteiligungsformate in welcher Situation angemessen sind und welche Fehler es zu vermeiden gilt. Dabei erörtern wir anhand konkreter Praxisbeispiele Handlungsoptionen, Methoden und Grundhaltungen der Kommunikation und Moderation, die sich in der Vergangenheit in akuten Fällen deeskalierend bei kommunalen Krisen ausgewirkt haben.

Termin: 21.10.2024 // 09:00 – 17:00 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)

Webinar: **Steuerung - Führung - Projektmanagement-Systeme: Kommunale Verwaltung im Wandel**

Im Seminar geht es darum, wie mit externen "Steuerungs- und Projektmanagement-Tools" die Arbeit in der Verwaltung besser gesteuert und gemanagt werden kann, um Synergien besser abzubilden und integrierte Arbeitsprozesse zu implementieren. Es werden Ihnen drei Praxisbeispiele aus drei unterschiedlichen Städten (Herrenberg, Freiburg, Ludwigsburg) vorgestellt, die sich bereits auf diesen Weg gemacht haben.

Termin: 21.10.2024 // 09:30 – 16:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Methodenworkshop: **Welche Beteiligungsmethode für welchen Anlass**

Ziel des Workshops ist es, neben der schrittweisen Beteiligungsplanung und der Analyse, welche Methoden für welche Vorhaben geeignet sind, einen Einblick in ausgewählte Formate wie bspw. Zukunftskonferenzen, Bürgerwerkstätten, Nachbarschaftsgespräche, Bürgerräte etc. zu geben und verschiedene Möglichkeiten der Teilnehmendenrekrutierung aufzuzeigen.

Termin: 22.10.2024 // 09:00 – 17:00 Uhr // Plauen // [weitere Informationen](#)

Workshop: **Einführung Bürgerbeteiligung und demokratische politische Willensbildung**

Nach einem Austausch über Erfahrungen, Erwartungen und Motivationen in Bezug auf Beteiligung im eigenen Arbeitsbereich, bietet der Workshop Informationen zu Beteiligung als Säule der Demokratie und wichtigen Grundlagen für gelingende Beteiligung, einschließlich Methoden und Beispielen. Es werden Argumente für die Durchsetzung von mehr Beteiligung entworfen und Anregungen für die eigene Praxis entwickelt. Zielgruppe: Zivilgesellschaftliche Träger und Initiativen sowie Bürgermeister*innen, kommunale Verwaltungsmitarbeitende.

Termin: 28.10.2024 // 09:00 – 17:00 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)

Workshop: **Bürgerräte und losbasiertes Beteiligungsformat auf kommunaler Ebene**

Im Workshop lernen Sie das Konzept losbasierter Beteiligungsformate und dessen kommunale Einsatzmöglichkeiten kennen. Nach diesem Workshop wissen Sie, welche unterschiedlichen

losbasierten Methoden der sich bewährt haben, wie eine breite Beteiligung sichergestellt und vor allem auch die Integration beteiligungsferner Milieus gelingen kann.

Termin: **07.11.2024** // 09:00 – 17:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



#WirLebenDemokratie

Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.

Alaunstraße 9 • 01099 Dresden

T: 0351 – 802 17 66 | Mail: news@soziokultur-sachsen.de

www.soziokultur-sachsen.de

HINWEIS:

Die Beiträge dieses Newsletters geben, sofern nicht ausdrücklich als solche Nachrichten gekennzeichnet, nicht unbedingt die Meinung des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. wieder, sondern repräsentieren das weite Feld soziokultureller Handlungsfelder. Die Redaktion des Newsletters verfolgt das Ziel, den Adressat*innen einen möglichst tiefen und weiten Blick in über die Arbeitsfelder zu ermöglichen und für die Alltagspraxis relevante Informationen zusammen zu stellen.

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse news@soziokultur-sachsen.de Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch stellen Sie sicher, dass unsere Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt entsprechend der [Datenschutzerklärung](#) des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

ABMELDEN:

Wenn Sie den Newsletter des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail an: news@soziokultur-sachsen.de (bitte mit Angabe der Empfänger-Mail-Adresse).

FÖRDERHINWEIS:

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.